

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 39: Löcher unter dem Flughafen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stand der Dinge; Mittelland Schweiz

Ein Symposium zu neuen Strategien und Entwicklungen
des traditionellen Städtebaus und seiner Wohnbaupolitik im
Wandel der Gesellschaft

Freitag, 17. Oktober 2003
Kornhausforum Bern
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern
Organisation ETH Wohnforum der ETH Zürich und
Stadtplanungsamt Bern

Kosten CHF 180.- pro Person

Anmeldeschluss ist der Mittwoch 8. Oktober 2003.

Abmeldungen sind bis zum Anmeldeschluss kostenlos.

Bei nicht fristgerechter Abmeldung kann die Teilnahmegebühr
nicht zurückerstattet werden.

Anmeldung online: wohn.forum@arch.ethz.ch oder

Fax: +41 (0)1 633 10 23

Mit Koordinaten der Institution sowie Namen und Funktion der
teilnehmenden Personen.

Inhalt

Seit geraumer Zeit sieht sich auch die Schweiz einer veränderten
räumlichen Wirklichkeit gegenüber. Ähnlich der gesamteuropäischen
Entwicklung lässt der strukturelle Wandel der Gesellschaft die Aus-
formung räumlich und funktional eng verbundener, mehrkerniger
Ballungsräume erkennen. Verschiedene Akteure mit unterschiedlichen
Ansprüchen, wie unternehmerische Standortentscheidungen,
logistische Festlegungen von Grossverteilern, infrastrukturelle Planun-
gen in Verkehr, Bildung und Freizeit, steuerrechtliche Bedingungen,
wohnsoziologische Präferenzen etc. spielen dabei eine massgebende
Rolle. Im Rahmen der Ausstellung «Stand der Dinge; Wohnen in
Bern» findet ein Symposium zu diesen aktuellen Tendenzen und Ent-
wicklungen des «Mittellandes Schweiz» statt. Dabei steht die Frage
nach dem veränderten Verständnis des Siedlungs-, Wirtschafts- und
Lebensraumes Schweiz, welches längst nicht mehr in die Kategorien
Stadt/Land zu differenzieren ist, im Zentrum. Im Weiteren beleuchtet
es die Rahmenbedingungen für die anhaltende Abwanderung der
Wohnbevölkerung aus den traditionellen Kernstädten und bildet so
den Hintergrund der Ausstellung mit ihren Veranstaltungen.

**Hochkarätige Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft re-
ferieren über neue Strategien und Entwicklungen für den traditionellen
Städtebau mit seiner Wohnbaupolitik im Wandel der Gesellschaft.**

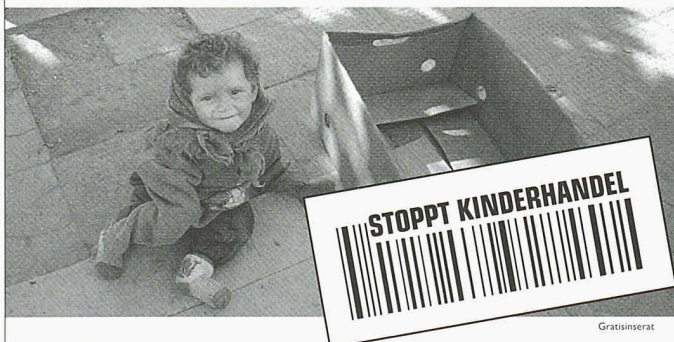
Das Symposium wird organisiert vom ETH Wohnforum in Zusammen-
arbeit mit dem Stadtplanungsamt Bern und findet im Rahmen der
Ausstellung «Stand der Dinge; Wohnen in Bern» statt.

**Zum Knüpfen und Pflegen von Kontakten lädt der nachfolgende Apéro
ein.**

Programm

13.30	Begrüssung und Einführung
	Prof. Dietmar Eberle ETH Zürich
14.00	Referat 1
	Michel Schneider, lic. rer. pol. Avenir Suisse, Zürich
	Angelus Eisinger, PD Dr. Institut für Geschichte, Technikgeschichte ETH Zürich
14.30	Referat 2
	Dr. Nathanea Elte Research, Markt- und Standort- analysen, Allreal GU AG, Zürich
15.00	Referat 3
	Prof. Dr. Walter Siebel Stadtsoziologie, Oldenburg
15.30	Referat 4
	Prof. Kees Christiaanse ASTOCS Architekten & Planer, Rotterdam
16.00	Kaffeepause
16.30	Podiumsdiskussion
	Mit den vier ReferentInnen
17.30	Apéro
	Ende der Tagung
	Moderation
	Alenka Ambroz Journalistin

Kinder sind keine Ware.



Gratisinserat

Gerne erhalte ich weitere Informationen über:

☐ die Kampagne „Stoppt Kinderhandel“ ☐ Patenschaften ☐ Freiwilligenarbeit in meiner Region

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname

Strasse PLZ/Ort

Tel. E-mail

Datum Unterschrift

D222

Terre des hommes • Büro Deutschschweiz • Postfach • 8026 Zürich
Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch



Netzwerk:

**Der SIA fördert die interdisziplinäre
Zusammenarbeit und sichert als
massgebliche Berufsorganisation
die Kontakte zu Behörden, zur
Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.**

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnastrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch

Vorschau Heft 40, 3. Oktober 2003

Jörg Schlaich,
Ludwig Meese

Bauen für den grossen Flieger

Antonio Paronesso,
Rinaldo Passera

**Tensegrity:
Schwebende Strukturen mit Durchblick**

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 17
Pensionnat numérique



Organisator/Bemerkungen

Zeit/Ort

Infos/Anmeldung

Tagungen

Basler Architekturvorträge: Architektur und Kunst	BSA Bund Schweizer Architekten. Gespräch mit Architekt Roger Diener, Künstler Helmut Federle und Architekt Gerold Wiederin. Eintritt frei	30.9. / 18.15 h Vortragssaal des Basler Kunstmuseums (Picassopl.)	Ortsgruppe Basel des BSA, c/o Werner Blaser, 4052 Basel / 061 271 55 58 wblaser@blasermorath.ch
Junge Architektur IV: Von den Rändern	Architekturforum Bern. Mit Brügger Architekten, Spiez, und werk 21 Architekten, Olten. Vortrag aus der Reihe Carte blanche. Eintritt frei	7.10. / 18.30 h Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern	Architekturforum Bern, Pf. 3000 Bern 7 031 312 91 10, Fax 031 312 91 13 www.kornhausorg.ch
Industrieforum Holzenergie – Zukunftsmarkt Pelletsheizungen	Solar Promotion GmbH. Vorstellung der neusten Entwicklungen alternativer Heizmöglichkeiten. Mit Schwerpunkt Pellets-Grossfeuerungen	15.+16.10. Kongresszentrum der Messe Stuttgart	Solar Promotion GmbH, Pf. 100 170, D-75101 Pforzheim / +49 7231 35 13 80 www.holzenergieforum.com
Weichenstellungen im Alpenstransit- verkehr – 8. Internationale Informa- tionstagung	Europa Forum Luzern. Spannungsfelder der koordinierten Verlagerungspolitik in Europa; Verkehrskonzeption für die Alpenstrassen im Widerstreit: Gotthard, Brenner – wie weiter?	27.+28.10. Kultur- und Kongresszentrum Luzern	Anm. bis 22.10.: Europa Forum Luzern, 6005 Luzern / 041 340 79 83, Fax 041 340 79 01 / www.europa-forum-luzern.ch
Geothermie für landwirtschaftliche Nutzung	Schweizerische Vereinigung für Geothermie (SVG). Fachtagung. U. a. Abwärmenutzung, Erdwärme für Gewächshäuser, Tunnelwassernutzung. Programm erhältlich bei der SVG	4.11. / 10–16.10 h Gasthof Engel, Hüsli LU	Sekretariat SVG, Büro Inter-Prax, 2502 Biel / Tel. und Fax 032 341 45 65 SVG-SSG@geothermal-energy.ch
Zukunft Bergwald – Perspektiven für die Holzwertschöpfungskette aus der Sicht der Neuen Regionalpolitik	Universität St. Gallen, Inst. für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus. Aufzeigen neuer wirtschaftlicher Perspektiven bei der Bewirtschaftung des Schutzwaldes	26.11. / 9–17 h Olma Halle 9.2, St. Gallen	Anm. bis 13.10.: IDT-HSG, Sekretariat, 9000 St. Gallen / 071 224 25 44, Fax 071 224 25 36 / www.idt.unisg.ch

Weiterbildung

Forschung und Entwicklung an der Abteilung Facility Management	Hochschule Wädenswil (HSW). Dozierende an der HSW stellen anhand aktueller Projekte neue Erkenntnisse aus der Forschung vor	29.10. / ab 17.15 h Hochschule Wädenswil	Anm.: Hochschule Wädenswil, Monika Zeilinger, 8820 Wädenswil / 01 789 98 26 www.hsw.ch / kurs.ssekretariat@hsw.ch
Spezielle Bemessungssituationen im mehrgeschossigen Holzbau	Empa. Fortbildungskurs. Holzbauspezifische Lösungen in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz und Schwingungen; Theorie und Praxis	4.+5.11. Thurgauerhof in Weinfelden	Anm: SAH-Sekretariat, c/o Empa Abt. Holz, 8600 Dübendorf / 01 823 43 15 margrit.conradin@empa.ch

Ausstellungen

Künstlerbücher, Maler- und Skizzenbücher	Graphische Sammlung der ETH Zürich. Zu sehen sind Objekte der letzten 100 Jahre, u.a. Pierre Bonnard, Antoni Tàpies, Dieter Roth	bis 14.11. / Mo, Di, Do, Fr 10–17 h, Mi 10–19 h Graphische Sammlung	Graphische Sammlung der ETH, Rämistrasse 92, 8092 Zürich / 01 632 40 46 www.gs.ethz.ch
---	--	---	---

Messe

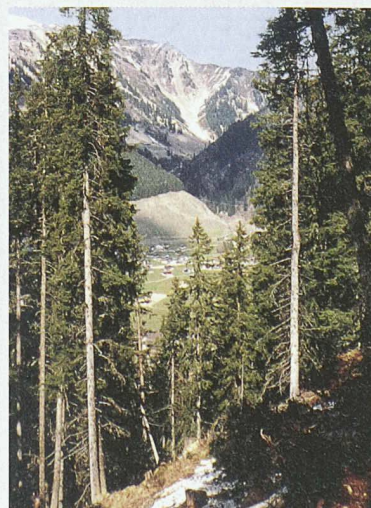
3. Internationale Fachmesse für Wasserstoff- und Brennstoffzellen- Technologie	Hamburg Messe. An der Fachmesse präsentieren sich Aussteller aus Europa, Asien und Nordamerika. Aktuelle Entwicklungen und Trends. Weitere Infos: www.h2expo.de	9.–11.10. / 9–17 h Hamburger Messegeleände	Hamburg Messe und Congress GmbH, D-20308 Hamburg, +49 40 35690 www.h2expo.de
Zentralschweizer Renovationsmesse Lurenova	ZT Fachmessen AG. 5. Hausbau- und Renovationsmesse. Rund 220 Aussteller. Weitere Informationen zur Messe siehe Seite 38 oder www.fachmessen.ch	9.–13.10. / tägl. 10–18 h, Mo 10–17 h / Messegeleände Allmend, Luzern	ZT Fachmessen AG, 5413 Birnenstorf 056 225 23 83, Fax 056 225 23 73 www.fachmessen.ch

Fachtagung über die Zukunft des Bergwaldes

(pd/aa) Am 26. November findet in der Olma Halle 9.2 eine Tagung statt zum Thema «Zukunft Bergwald – Perspektiven für die Holzwertschöpfungskette aus der Sicht der Neuen Regionalpolitik». Der Bergwald bietet nicht nur Schutz vor Naturgefahren und ist dadurch Teil eines integrierten Risikomanagements im alpinen Raum. Er ist auch eine Ressource für die Gestaltung und Entwicklung von regional integrierten Wertschöpfungsketten. Entscheidend ist dabei die Überwindung traditioneller sektoraler Grenzen in den Regionen, die Wahrnehmung unternehmerischer Chan-

cen und die Schaffung besserer Rahmenbedingungen. Die Tagung zeigt neue wirtschaftliche Perspektiven bei der Bewirtschaftung des Schutzwaldes auf. Vermittelt werden Ansätze und Konzepte zur Gestaltung von regionalen (virtuellen) Dienstleistungsverbünden. Chancen für die sektorübergreifende Gestaltung des Berggebiets unter Einbezug der Landwirtschaft, des Tourismus und der Forstwirtschaft sollen erkannt werden.

Informationen und Anmeldung: Universität St. Gallen, Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus, Tel. 071 224 25 44.



Die Tagung «Zukunft Bergwald» richtet sich an Kantonale Verwaltungen, die Forstwirtschaft, Bauunternehmen, Architekten, Politiker, Tourismus- und Landwirtschaftsverbände. (Bild: Alpenlätich-Fichtenwald, 1600 m ü. M.; Uaul Surrein, Sedrun GR; von Monika Frehner)